

## Neu-Ulm, Edisonallee

Kompaktblock European 7 - barrierefreie Mietwohnungen

### Besondere Anerkennung

Bauherr und Eigentümer	NUWOG Wohnungsgesellschaft der Stadt Neu-Ulm GmbH, Neu-Ulm
Entwurf und Planung	florian kriegler - architektur und städtebau, Darmstadt
Ausschreibung / Bauleitung	nps Bauprojektmanagement GmbH, Ulm
Statik	Ingenieurbüro Holzmann + Ostertag, Neu-Ulm
Haustechnik	IBV Ingenieurbüro für Versorgungstechnik, Philipp Mosberger, Dietmar Defibre, Heidelberg
Freiraumplanung	IEG Ingenieurbüro für Elektrotechnik GmbH, Heidelberg Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur, D. Seliger, Elchingen

Anzahl der Wohnungen:	47
Wohnfläche insg.:	2.904 m <sup>2</sup>
Geschossflächenzahl:	1,56
Grundstücksgröße:	3.050 m <sup>2</sup>
Gesamtkosten brutto:	3,39 Mio. Euro
Baukosten brutto:	1.169 Euro/m <sup>2</sup>
Jahr der Fertigstellung:	2009

Primärenergiebedarf:	26,3 kWh/m <sup>2</sup> p.a.
Spez. Transmissionswärmeverlust:	0,38 W/m <sup>2</sup> p.a.



Das kompakte Gebäudevolumen mit vier Geschossen umschließt einen zentralen Innenhof.



Die Wohnungsvielfalt wird durch das Fassadenspiel der Loggien nach außen transportiert.



Die mit einfachen Mitteln erzeugte Skulpturalität des Baukörpers fördert die Identifikation der Bewohner mit dem Gebäude.



Der Hof wird zu einer Art „Innenraum ohne Dach“. Die umlaufenden Laubengänge eröffnen vielfältige Sichtbezüge.



### << Aus dem Votum der Jury

Im Ergebnis des European 7-Wettbewerbs hat die kommunale Wohnungsgesellschaft auf ehemaligem Kasernengelände ein Laubenganggebäude in kompakter Blockrandbebauung errichtet.

Die vier Gebäudeseiten umschließen einen sorgfältig und zurückhaltend gestalteten Innenhof mit Tiefgarage. Die Laubenganglösung ermöglicht barrierefreies Wohnen, schafft Kommunikationsräume und erlaubt zugleich, die vielfältigen Grundrisse für eine optimale Belichtung und Besonnung „durchzustecken“. Der Hof ist geprägt durch ein vielfältiges Gestaltungs- und Aufenthaltsangebot: Spielbereich, Rasenfläche, Platzbereich mit Rasenfugenpflaster, der beispielsweise für Hoffeste geeignet ist.

Ökologisch nachhaltig - durch den Verzicht auf ein Wärmedämmverbundsystem - ist die Verwendung von hoch dämmendem Mauerwerk, wodurch eine hohe Energieeffizienz (KfW 60, ENEC 2007- Energiestandard) erreicht wird. Die in den Baukörper eingeschnittenen Loggien mit kräftiger und dennoch unaufdringlicher Farbgebung lockern den Gebäudekubus auf.

Die Baukosten sind angesichts der erreichten Gestalt- und Ausstattungsqualität sehr günstig. Die Jury würdigt das Engagement der Bauherrin, die im Rahmen dieses für die berufliche Zukunft junger Architektinnen und Architekten wichtigen Wettbewerbs einen überzeugenden neuen Beitrag zum Thema des kompakten Wohnungsbaus geleistet hat.